

Außerschulische Lernorte

1. Die Bedeutung außerschulischer Lernorte

Der Fachbereich Sachunterricht am Studienseminar Goslar legt während der gesamten Ausbildungsphase einen besonderen Schwerpunkt auf den Besuch außerschulischer Lernorte. Hierzu werden (i.d.R.) an den Nachmittagsveranstaltungen gezielte Exkursionen unternommen. Das regelmäßige Aufsuchen außerschulischer Lernorte verbindet zum einen den Theorieteil des Fachseminars Sachunterricht mit konkreten Praxisbeispielen, die die Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst auf ihren beruflichen Alltag vorbereiten sollen. Zum anderen unterstützt der Fachbereich Sachunterricht am Studienseminar Goslar die Forderungen des Kerncurriculums Sachunterricht, in dem es heißt:

„Das Schaffen von Anschaulichkeit durch das Wahrnehmen von Phänomenen und das Einlassen auf Sachverhalte und Personen stellt im Sachunterricht ein wesentliches didaktisches Prinzip dar. Die direkte Auseinandersetzung berücksichtigt individuelle Lernzugänge der Schülerinnen und Schüler, weckt das kindliche Interesse und hält es aufrecht. Diese Motivation fördert den Lernprozess und eröffnet große Chancen für die weitere Auseinandersetzung mit sachunterrichtlichen Themen und das lebenslange Lernen. Verbindliche Gestaltungsmomente des Sachunterrichts sind daher das Einbeziehen von Expertinnen und Experten sowie die Einbindung außerschulischer Lernmöglichkeiten in den Unterricht. Dazu gehören beispielsweise Museen, Kultureinrichtungen, Bauwerke und Denkmäler.“

(Kerncurriculum Sachunterricht 2017, S. 7).

Goslar bietet hierbei vor dem Hintergrund seiner langen Historie, seiner Lage am Rand des Nationalparks Harz' und seiner Wirtschaftsregion zahlreiche Lernmöglichkeiten.

2. Beispiele außerschulischer Lernorte

Unser Ziel ist es, im Rahmen unserer Möglichkeiten (Seminargrenzen, zeitliche Begrenzung etc.) eine möglichst große Bandbreite an außerschulischen Lernorten zu präsentieren. Hierbei besuchen wir (i.d.R.) im Rotationsverfahren an den Nachmittagsveranstaltungen zum Beispiel folgende außerschulische Lernorte:

- **Weltkulturerbe Rammelsberg**
- **Regionales Umweltbildungszentrum Nationalpark Harz**

- Harzwasserwerke/ „Harzer Grauhofbrunnen“ zum Thema Wasser
- Historisches Lernen in der Altstadt von Goslar
- Agnes-Pockels-Labor Chemiedidaktik
- Lernort Teich/Bach
- Schlangenfarm Schladen
- Baumwipfelpfad Bad Harzburg
- Den Wald erkunden
- In Absprache mit allen Teilnehmern Besuch des Schulbiologiezentrums Hannover
- Besuch des Verlagshauses der „Goslarschen Zeitung“
- Feuerwache Goslar oder Salzgitter
- Gesundheitsförderung bei der AOK zum Thema „Gesunde Ernährung“
- Zoobesuch Flachstöckheim
- Stadtbücherei Goslar
- Schloss Salder